

Berger AWO-Kinderhaus in Betrieb

Der inzwischen sechste Kindergarten in der Gemeinde Berg hat Anfang September seinen Betrieb aufgenommen. Kindergartenleiterin Elisabeth Götz, Erzieherin Nadine Lehmeier, Heilerziehungspflegerin Ulrike Himmler und Kinderpfleger Tobias Hierl werden in der „Schatzinsel“ die jüngste Kinder-Generation in Berg mit den von den Eltern gewünschten Buchungszeiten betreuen.

Bei der Abnahme des 1,7 Millionen-Euro-Projektes durch Ursula Hollweck von der Kindertageseinrichtungsaufsicht am Landratsamt Neumarkt zeigten sich alle Anwesenden beeindruckt von der Gestaltung des zweigruppigen Kindergartens mitsamt Außenanlagen an der Neumarkter Straße. Die Gemeinde Berg als Eigentümer des Kinderhauses hat an der Heinrichsburgstraße eine großzügige Sicherheitszone eingerichtet mit Bodenwellen und Parkverboten.

Bürgermeister Helmut Himmler dankte Architekt Markus Kraus vom Architekturbüro Knychalla & Team „für die wiederum famose Arbeit“ und insbesondere Christian Fügl, dem Vorstandsvorsitzenden der „Arbeiterwohlfahrt Nürnberger Land“ für die Übernahme der Betriebsträgerschaft des neuen Kindergartens. Das AWO-Kinderhaus sei ein zusätzliches Angebot für Familien in der Gemeinde Berg und es sei gut, dass die AWO auch im Landkreis Neumarkt tätig werde. Die Gemeinde war bei der Abnahme durch Geschäftsleiterin Annemarie Götz, Bauamtsleiter Bernhard Birgmeier und Kämmerer Otmar Donhauser vertreten.

Der Bürgermeister sprach bereits von weiteren Kooperationen mit der AWO. So könne an der Schulstraße ein „Ort der Generationen“ entstehen mit verschiedenen Einrichtungen für das gesamte Lebensalter von Menschen: eine neue viergruppige Kinderkrippe, das AWO-Seniorenheim, Ausweitung der Tagespflege, Grund- und Mittelschule, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Hallenbad und Mehrzweckhalle.

Dieses „Zukunftskonzept Bildung, Betreuung, Pflege, Sport, Freizeit“ für die Gemeinde Berg werde er demnächst dem Gemeinderat präsentieren und zur Entscheidung vorlegen.

Es sei dies die konsequente konzeptionelle Weiterentwicklung der Familien- und Kinderpolitik in der Schwarzach-Gemeinde Berg. Mit der Arbeiterwohlfahrt Nürnberger Land habe man bei der Realisierung dieser anspruchsvollen Ziele einen starken Partner und das entspreche auch den Kooperationszielen der kommunalen Allianz „Schwarzachtalplus“.

